Schlesische Zeitung. Breslau. Dienstag, 22. December 1863. **2. Beilage zu Nr. 596.**

Karte von Dänemark und Schleswig-Holstein.

[Statistisches.] Die bisher unter dem Scepter des Königs von Dänemark vereinigten Länder haben 2 Millionen 730,000 Einwohner (auf 3100 Q.-M.). Davon kommen auf das eigentliche Königreich Dänemark, zu welchem von den festländischen Territorien nur Jütland gehört, 1 Mill. 600,000 Seelen (auf 696 Q.-M.); auf die Beiländer: Faröer, Island, Grönland und die amerikanischen Colonien kommen über 120,000 Einwohner (auf 2075 Q.-M). Die deutschen Herzogthümer zählen über 1 Million Einwohner (auf 341 Q.-M.), und zwar: Schleswig 410,000 E. (167 Q.-M.), Holstein 545,000 E. (155 Q.-M.), Lauenburg über 50,000 E. (20 Q.-M.). Von der Bevölkerung Schleswigs sind über 260,000 der deutschen und friesischen, höchstens 140,000 der dänischen Nationalität zuzurechnen, während die andern beiden Herzogthümer eine reindeutsche Bevölkerung haben. — Hinsichtlich der Grenzen bemerken wir, dass die östliche Landgrenze von Holstein oldenburgisches und lübecksches, die Nord- und Ostgrenze Lauenburgs lübecksches, mecklenburg-strelitzer und schweriner Gebiet berührt. Im Uebrigen sind die Grenzen auf unserer Karte genügend erkennbar. — Die Hauptstadt des Königreichs Dänemark, Kopenhagen, hat gegen 160,000 Einwohner. In den deutschen Herzogthümern sind die bedeutendsten Orte: in Schleswig: Flensburg mit 20,000, Schleswig mit 14,000, Hadersleben mit 8000, Apenrade mit 5200, Husum mit 5000, Eckernförde mit 4400 E.; in Holstein: Altona mit 46,000, Kiel mit 18,000, Rendsburg mit 11,000, Itzehoe mit 8000, Neumünster und Elmshorn mit 7000, Glückstadt mit 6000 E.; in Lauenburg: Ratzeburg und Lauenburg mit 3—4000 E.

M II 19
nr. inw.: 560
BIBLIOTEKA * KÓRNICKA *
BIBLIOTEKA KÓRNICKA
560 M II 19